



ENERGIEEFFIZIENTE VILLA IM MEDITERRANEN STIL

Die Bauherren planten den Bau ihres bereits dritten Hauses, nachdem die mittlerweile erwachsene Tochter ihre eigenen Wege ging. Das Ehepaar wollte für sich alleine ein schönes Zuhause ganz nach seinen Vorstellungen. Mit der Erfahrung aus zwei Bauprojekten machte es sich auf die Suche nach einer passenden Architektur und dem richtigen Partner für das nächste neue Haus-Projekt.

Die Eheleute hatten bald ein für ihre Pläne und Wünsche prima geeignetes Grundstück gefunden, am ruhigen Rand eines gemütlichen Dorfes in Rheinland-

Pfalz – mit einem großartigen Blick in die Weite einer malerischen Landschaft. Dann besichtigten sie eine Reihe an Musterhausparcs, um Anregungen für den Stil

und die Architektur zu sammeln sowie eine erste Orientierung zu gewinnen, welcher Baupartner eventuell in Frage kommen würde. In Bad Vilbel stolperten sie über ein Musterhaus, das ihren Vorstellungen am meisten entsprach. Es enthielt die Basisarchitektur für die weitere Planung des neuen Eigenheims. Den Grundriss zeichneten die Bauherren dann selbst. Dabei





setzten sie alle Wünsche um, die ein Baupartner in jedem Fall realisieren sollte. Die besonders wertvollen und schönen Erb­möbel der Bauherrin waren die Keimzelle der gesamten Planungen; gleichsam um einen Schrank mit Glasfenstern, einen runden Tisch und einen Stuhl herum entstand das neue Heim. Auffallend ist die Untertei-

lung des Erdgeschosses in einzelne, für sich bestehende Bereiche, die sich dennoch nahtlos in den gesamten mit schönen italienischen Fliesen bestückten Raum fügen. Die großzügige offene Küche harmoniert mit dem hellen Wohn-Essbereich, von dem es in den gemütlichen Wohnbereich geht. Eine

frei stehende *Treppe aus Akazienholz* führt in das knapp 50 qm große obere Geschoss, ohne dass etwa durch Flure eine Raumverschwendung entstände. Keine Dachschrägen begrenzen im oberen Bereich die Stellflächen für Schränke und andere Möbel. Das gesamte etwa 180 qm große Haus ist weitest gehend *barrierefrei* gebaut worden.





Die 10 bodentiefen Doppeltüren sowie alle Fenster sind 3-fach verglast worden und werden abends mit elektrischen Rollläden verschlossen. Schnell erreicht man aus dem offenen Wohn-Essbereich den Hauswirtschaftsraum und dann eine integrierte Garage, an die der Technikraum grenzt, wo der Speicher für das warme Wasser und der Pufferspeicher für die Fußbodenheizung eingebaut worden sind. Das Effizienzhaus in Holzständerbauweise wurde nach KfW gefördert. Eine sehr preisgünstige Luft-

Wasser-Wärmepumpe liefert die Heizwärme für die Fußbodenheizung und das warme Wasser. Die 3-fach verglasten Fenster sorgen zusammen mit einer kontrollierten Be- und Entlüftung sowie der CLIMATIV-Plus-Wand von Lehner für ein exzellentes Raumklima. Die Energiebilanz des Hauses ist sehr gut. Der heimelige skandinavische Ofen dient in diesem Haus in erster Linie der Gemütlichkeit. „Wir haben damals“, so die Bauherrin, „mit mehreren Anbietern

gesprachen und uns für Lehner entschieden, weil das Preis-Leistungsverhältnis sehr gut und der Festpreis garantiert war. Die Entscheidung war in Ordnung, der Bauleiter war immer engagiert, die Abwicklung hat uns gut gefallen.“

Weitere Informationen:
Lehner Haus GmbH
Tel. 0 73 21 / 96 70-0
www.lehner-haus.de
blog.Lehner-Haus.de

